

Schuleigenes Curriculum Sport Klassenübersichten gesamt

Bereich	Klasse 1	Einheiten	Kompetenzerwartung
1	Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	1.Unterrichtsvorhaben „Wir lernen unsere Halle kennen!“ - Erkunden und Entdecken von Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in der Sporthalle mit ausgewählten Kleingeräten bzw. Materialien zur Förderung von materialen und leiblichen <u>Erfahrungen sowie der Raumorientierung</u>	5 • bewegen sich im Raum und nutzen dabei unterschiedliche Wahrnehmungshilfen (a)
		2.Unterrichtsvorhaben „Ich bin ich und du bist du!“ – Spielerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper zur bewussten Wahrnehmung des eigenen Körperschemas	5 • nehmen ihr Körperschema wahr und nutzen ihre Erfahrungen beim Spielen (a)
		<u>3.Unterrichtsvorhaben</u> <u>„Was unsere Füße alles können!“ – Spielerisches Sammeln und Erweitern von Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen mit den Füßen</u>	4 • nehmen ihr Körperschema wahr und nutzen ihre Erfahrungen beim Spielen (a)
2	Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	1.Unterrichtsvorhaben: Unterschiedliche Rollen in Lauf- und Fangspielen übernehmen und ausfüllen	5 • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (a)
		2.Unterrichtsvorhaben: Mit ausgewählten Spielgeräten spielen - Bälle, Reifen, Seilchen, Tücher etc	5 • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (a)

		3.Unterrichtsvorhaben: Spielräumen entdecken und spielbezogen nutzen - Hüpfspiele, Gummitwist etc.	5	• spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (a)
3	Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik - B5Turnhalle, Schulhof und Sportplatz am Wildhagen	1.Unterrichtsvorhaben Spielerisches Ausdauerlaufen	6	• laufen in unterschiedlichen Bewegungssituationen und beschreiben ihre Körper- und Lauferfahrungen (a) • führen einfache leichtathletische Bewegungsformen aus • vergleichen ihre Leistungen in selbst gesetzten und vorgegebenen Bewegungsanforderungen und erfahren ihre Leistungsmöglichkeiten und -grenzen (a)
		<u>2.Unterrichtsvorhaben Zielwerfen mit unterschiedlichen Wurfobjekten</u>	4	• werfen mit unterschiedlichen Wurfobjekten, erproben verschiedene Wurfarten und beschreiben ihre Erfahrungen (a) • wenden situationsangemessen verschiedene Wurfarten an und werfen koordiniert mit unterschiedlichen Wurfobjekten (b)
		Block 1 (Schwimmen)		
4	Bewegen im Wasser - Schwimmen (3 Blöcke, keine Jahrgangsstufenzuordnung) Lehrschwimmbecken Südstadtbad ca. 50 min. Wasserzeit	1.Unterrichtsvorhaben Vertraut werden mit dem Element Wasser. Körpererfahrungen und Bewegungsempfindungen im Wasser sammeln und reflektieren.	05. Jan	• nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)

		2.Unterrichtsvorhaben Spielen im Wasser	5	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
		3.Unterrichtsvorhaben Von der Wasserbewältigung zur Wassersicherheit 1: Schweben – Sinken - Auftrieb	4	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
		4.Unterrichtsvorhaben Von der Wasserbewältigung zur Wassersicherheit 2: Vielseitiges Tauchen	6	<ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unter Wasser und holen einen Gegenstand mit den Händen aus schulertiefem Wasser • kennen Tauchregeln und wenden diese an (a + b)
		5.Unterrichtsvorhaben Von der Wasserbewältigung zur Wassersicherheit 3: Fallen, Springen, Eintauchen – Wasserspringen	4	<ul style="list-style-type: none"> • springen ins Wasser • kennen Sprungregeln und wenden diese an (a + b)

5	Bewegen an Geräten - Turnen	1.Unterrichtsvorhaben Balancieren in einer Balancierlandschaft zur Förderung der Gleichgewichts-fähigkeit und zum selbstständigen sachgerechten Umgang mit Geräten	3	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Geräte zum Balancieren in unterschiedlichen Richtungen (a)
		2.Unterrichtsvorhaben Rollen um die Längs- und Querachse zur Förderung der kinästhetischen Wahrnehmung	3	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungserfahrungen ein (a)
		3.Unterrichtsvorhaben Schaukeln und Schwingen an Tauen und Ringern zur Förderung der kinästhetischen Wahrnehmung	3	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungserfahrungen ein (a)

6	Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskunst	1.Unterrichtsvorhaben Erproben und Darstellen von Alltagszenen durch Imitation oder Pantomime	5	<ul style="list-style-type: none"> • stellen mit Bewegung Alltagssituationen, Rollen, Gefühle und Stimmungen dar (a)
---	---	--	---	---

7	Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele	1.Unterrichtsvorhaben , Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Fangen und Erlösen“	2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a)
---	---	--	---	---

		2.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Zombie-Ball“	2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a)
		3.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Schatzsuche“	2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • wenden spielspezifische motorische Fertigkeiten in einfachen Spielen an • erfahren elementare taktische Verhaltensweisen und erläutern die Bedeutung für die Spielhandlung (a) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor
		4.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Sanitäterspiel“	1	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a)
8	Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	1.Unterrichtsvorhaben Die Teppichfliese – Ein Alltagsmaterial mit Möglichkeiten der vielfältigen Material-, Sozial- und Körpererfahrung zur Erweiterung der Bewegungserfahrungen sowie zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten	1	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Fahreigenschaften verschiedener Gleit-, Fahr- und Rollgeräte kennen und nutzen diese in einfach strukturierten Bewegungssituationen • beachten grundlegende Sicherheitsaspekte und beschreiben diese (a)

		2.Unterrichtsvorhaben <u>Das Rollbrett – Ein psychomotorisches Sportgerät mit Möglichkeiten der vielfältigen Material-, Sozial- und Körpererfahrung zur Erweiterung der Bewegungserfahrungen sowie zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten</u>	2	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Fahreigenschaften verschiedener Gleit-, Fahr- und Rollgeräte kennen und nutzen diese in einfach strukturierten Bewegungssituationen • beachten grundlegende Sicherheitsaspekte und beschreiben diese (a) <ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Kunststücke mit verschiedenen Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (a) <ul style="list-style-type: none"> • bewältigen vorgegebene oder selbst gefundene Kunststücke und definierte Anforderungen mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (b)
		3.Unterrichtsvorhaben Der Roller – Ein Fahrgerät mit Möglichkeiten der vielfältigen Sozial- und Körpererfahrung zur Erweiterung der Bewegungserfahrungen sowie zur Förderung der koordinativen Fähigkeiten	1	<ul style="list-style-type: none"> • lernen die Fahreigenschaften verschiedener Gleit-, Fahr- und Rollgeräte kennen und nutzen diese in einfach strukturierten Bewegungssituationen • beachten grundlegende Sicherheitsaspekte und beschreiben diese (a)

9	Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport	1.Unterrichtsvorhaben Erproben einfacher Spielformen zur Anbahnung von Körperkontakt am Beispiel „Eiszapfen“	2	<ul style="list-style-type: none"> • erproben Ringen und Kämpfen in spielerischer Form • halten vorgegebene Regeln ein und besprechen ihre Bedeutung (a + b)
		2.Unterrichtsvorhaben Erproben von Zieh- und Schiebewettkämpfen am Beispiel „Über die Linie ziehen“	1	<ul style="list-style-type: none"> • erproben Ringen und Kämpfen in spielerischer Form • halten vorgegebene Regeln ein und besprechen ihre Bedeutung (a + b)

Klasse 2	Einheiten	Kompetenzerwartung
1.Unterrichtsvorhaben „Wir entdecken verschiedene Welten!“ – Schulung der visuellen, auditiven, vestibulären und taktil-kinästhetischen Wahrnehmung unter besonderer Berücksichtigung der Sensibilisierung und Förderung verschiedener Wahrnehmungsbereiche	5	<ul style="list-style-type: none"> • bewegen sich sicher im Raum und behalten die Bewegungssicherheit auch dann, wenn die akustische und/oder optische Wahrnehmung eingeschränkt oder ausgeschaltet wird (b)
2.Unterrichtsvorhaben „Wir laufen Joggi, den Hasen, bunt!“ – Erste Erfahrungen von Körperreaktionen beim ausdauernden Laufen	4	<ul style="list-style-type: none"> • sind sich ihres Körperschemas bewusst und verhalten sich körpergerecht in der Ruhe und in der Fortbewegung (b) • erfahren die Reaktionen des Körpers bei Bewegungsbelastungen und beschreiben erste Ursache-Wirkungszusammenhänge (a)
3.Unterrichtsvorhaben „Wir laufen im Freien!“ – Vielfältige Laufspiele in der Schulumgebung zur Förderung der konditionellen Fähigkeiten beim ausdauernden Laufen	4	<ul style="list-style-type: none"> • bewegen sich im Raum und nutzen dabei unterschiedliche Wahrnehmungshilfen (a)
1.Unterrichtsvorhaben: Unterschiedliche Rollen in Lauf- und Fangspielen übernehmen und ausfüllen	5	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (a)
2.Unterrichtsvorhaben: Mit ausgewählten Spielgeräten spielen - Bälle, Reifen, Seilchen, Tücher etc	5	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (a)

3.Unterrichtsvorhaben Ausgewählte Alltagsmaterialien als Medien im Rahmen von vorgegebenen oder selbstentwickelten Spielen nutzen - Zeitungen, Bierdeckel, Luftballons etc.	2	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Spielideen und setzen sie um (a)
1.Unterrichtsvorhaben Springen in die Höhe und Weite	5	<ul style="list-style-type: none"> • springen in unterschiedlichen Bewegungssituationen und beschreiben ihre Erfahrungen (a)
2.Unterrichtsvorhaben Spielerisches Laufen mit unterschiedlichen Tempi	5	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllen vorgegebene und selbst gesetzte Laufanforderungen und gestalten ihr Lauftempo situationsgerecht (b)
Block 2 (Schwimmen)		
6. Unterrichtsvorhaben Gleiten	8	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)

7. Unterrichtsvorhaben Erste Schwimmart - Kraulschwimmen / Brust	10	<ul style="list-style-type: none"> schwimmen ca. 25 m ohne Unterbrechung mit einer ausgewählten Schwimmtechnik in der Grobform kennen und nutzen die Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität (a + b)
8. Unterrichtsvorhaben <u>Bewegungen im Element Wasser gestalten</u>	3	<ul style="list-style-type: none"> nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
9. Unterrichtsvorhaben Mit Materialien Spielideen im Element Wasser entwickeln	2	<ul style="list-style-type: none"> nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
10. Unterrichtsvorhaben Leistungsmöglichkeiten und Leistungsgrenzen im Element Wasser erfahren - ggf. Teilnahme am Schulschwimmfest der Stadt Hattingen	1	<ul style="list-style-type: none"> schwimmen ca. 25 m ohne Unterbrechung mit einer ausgewählten Schwimmtechnik in der Grobform kennen und nutzen die Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität (a + b)

1. Unterrichtsvorhaben Stützen auf und über Hindernisse (aufhocken, Hockwende, Zappelhand) unter dem Aspekt des Einsatzes und der Förderung der Kraft	2	<ul style="list-style-type: none"> erproben und entwickeln ihre Körperspannung und Kraft beim Erlernen turnerischer Bewegungen (a)
2. Unterrichtsvorhaben Niedersprünge aus unterschiedlichen Höhen unter dem Aspekt einer risikokompetenten Landung	2	<ul style="list-style-type: none"> bewältigen ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungsanforderungen im Fliegen, Drehen und Rollen (b) erstellen für unterschiedliche Bewegungsabsichten angemessene Bewegungslandschaften, kennen und berücksichtigen dabei die notwendigen Sicherheitsaspekte (b)
3. Unterrichtsvorhaben <u>Rollen und Drehen - erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit elementaren turnerspezifischen Merkmalen des Rollens unter besonderer Berücksichtigung der Selbstwahrnehmung</u>	2	<ul style="list-style-type: none"> lassen sich auf ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungserfahrungen ein (a) nutzen verschiedene Gerätekombinationen für vielfältiges Bewegen (a) führen einfache turnerische Bewegungsformen aus (a)

<p>1.Unterrichtsvorhaben Singspiele und Tänze nachgestaltend erlernen und üben</p>	<p>6</p>	<ul style="list-style-type: none"> • realisieren vorgegebene Singspiele und Tänze und beachten dabei einfache rhythmische und räumliche Kriterien (a)
---	----------	--

<p>1.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Einkaufen“</p>	<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • spielen nach vorgegebenen Regeln, halten diese ein und begreifen deren Bedeutung für gelingendes Spiel • sprechen über Probleme bei Nichteinhaltung von Regelungen und entwickeln erste Lösungsansätze (a) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme (b)
--	----------	--

2.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Takeshi“	3	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • spielen nach vorgegebenen Regeln, halten diese ein und begreifen deren Bedeutung für gelingendes Spiel • sprechen über Probleme bei Nichteinhaltung von Regelungen und entwickeln erste Lösungsansätze (a) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme (b)
3.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Linienschleichen“	2	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • spielen nach vorgegebenen Regeln, halten diese ein und begreifen deren Bedeutung für gelingendes Spiel • sprechen über Probleme bei Nichteinhaltung von Regelungen und entwickeln erste Lösungsansätze (a) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen

1.Unterrichtsvorhaben Rollbrettführerschein	2	<ul style="list-style-type: none"> • bewegen sich koordiniert und nutzen Gleit-, Fahr- und Rollgeräte in komplexen Bewegungssituationen sicher
--	---	---

2.Unterrichtsvorhaben Rollerführerschein	2	<ul style="list-style-type: none"> • beachten Sicherheitsaspekte in Abhängigkeit von materialen, räumlichen und personalen Gegebenheiten (b)

1.Unterrichtsvorhaben Erproben kooperativer Spielformen zur Anbahnung von Körperkontakt	2	<ul style="list-style-type: none"> • erproben Ringen und Kämpfen in spielerischer Form • halten vorgegebene Regeln ein und besprechen ihre Bedeutung (a + b)
2.Unterrichtsvorhaben Erproben und Erfinden von Zieh- und Schiebewettkämpfen	2	<ul style="list-style-type: none"> • erfinden, erproben und bewerten eigene Kampfformen und legen die Regeln fest (b)

Klasse 3	Einheiten	Kompetenzerwartung
1.Unterrichtsvorhaben „Wir machen uns den Sumpf begehbar!“ – Den Raum gliedern und Raumwege entdecken mithilfe von Materialien und Geräten	3	<ul style="list-style-type: none"> • bewegen sich im Raum und nutzen dabei unterschiedliche Wahrnehmungshilfen (a)
2.Unterrichtsvorhaben „Die Reise in unseren Körper!“ – Erleben verschiedener Spannungszustände in der Muskulatur mithilfe ausgewählter Bewegungsgeschichten und Phantasiereisen	2	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren Spannung und Entspannung als bewegungsrelevante Größen und stellen sie zielgerichtet her (a)
1.Unterrichtsvorhaben Erproben von ausgewählten Ballspielen – Hase und Jäger, Zombie-Ball etc.	5	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (b)
2.Unterrichtsvorhaben Ausgewählte Ballspiele erproben und situationsangemessen verändern - Hase und Jäger, Zombie-Ball etc	4	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und akzeptieren unterschiedliche Voraussetzungen und Absichten beim Spielen und einigen sich auf gemeinsame Spiellösungen (a + b)

--	--	--

1.Unterrichtsvorhaben Laufen und Werfen - Biathlon	5	<ul style="list-style-type: none"> • führen einfache leichtathletische Bewegungsformen aus • vergleichen ihre Leistungen in selbst gesetzten und vorgegebenen Bewegungsanforderungen und erfahren ihre Leistungsmöglichkeiten und –grenzen (a) • beherrschen leichtathletische Bewegungsformen in der Grobform und erweitern ihr Bewegungsrepertoire • erfüllen vorgegebene Leistungsanforderungen, erkennen und beschreiben den Zusammenhang von Übung und Leistungsverbesserung • erkennen Probleme bei Leistungsvergleichen und entwickeln Lösungsvorschläge (b)
2.Unterrichtsvorhaben Situationsangemessenes Werfen unter Nutzung unterschiedlicher Wurfarten	5	<ul style="list-style-type: none"> • wenden situationsangemessen verschiedene Wurfarten an und werfen koordiniert mit unterschiedlichen Wurfobjekten (b)

Block 3 (Schwimmen)		
11. Unterrichtsvorhaben Zweite Schwimmart Brustschwimmen/ Kraul	12	<ul style="list-style-type: none"> • schwimmen ca. 25 m ohne Unterbrechung mit einer ausgewählten Schwimmtechnik in der Grobform • kennen und nutzen die Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität (a +

12.Unterrichtsvorhaben Sportspiele im Element Wasser	6	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
13.Unterrichtsvorhaben Schwimmen und Gesundheit / fächerübergreifend	4	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die spezifischen Eigenschaften und Wirkungen des Wassers in Wechselbeziehung zum eigenen Körper und gehen damit reflexiv und verantwortungsbewusst um (a + b)
14. Unterrichtsvorhaben Pädagogische Wettkampfsituationen im Element Wasser - ggf. Teilnahme am Schulschwimmfest der Stadt Hattingen	2	<ul style="list-style-type: none"> • schwimmen ca. 25 m ohne Unterbrechung mit einer ausgewählten Schwimmtechnik in der Grobform • kennen und nutzen die Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität (a +

1.Unterrichtsvorhaben Akrobatik zur Förderung von Kraft, Körperspannung und kooperativen Verhaltens	5	<ul style="list-style-type: none"> • erfinden und erproben einfache Bewegungskunststücke, führen diese anderen vor und entwickeln dabei Sicherheitsbewusstsein (a)
2.Unterrichtsvorhaben Erlernen turnerischer Rollbewegungen an Reck und Stufenbarren	3	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich auf ungewohnte räumliche und gerätespezifische Bewegungserfahrungen ein (a) • beherrschen turnerische Bewegungsfertigkeiten in der Grobform und erweitern ihr Bewegungsrepertoire (a)
3.Unterrichtsvorhaben Erlernen ausgewählter Stützsprünge mit / ohne Absprunghilfe	3	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen turnerische Bewegungsfertigkeiten in der Grobform und erweitern ihr Bewegungsrepertoire (a) • kennen und nutzen die Auswirkungen des Übens auf die Verbesserung der Bewegungsqualität (b)

<p>1.Unterrichtsvorhaben Entwicklung eigener Bewegungen und Bewegungskombination unter Beachtung der Rhythmik</p>	<p>5</p>	<ul style="list-style-type: none"> • passen ihre Bewegungen einem vorgegebenem Rhythmus/einer vorgegebenen Musik an (a) • realisieren vorgegebene Singspiele und Tänze und beachten dabei einfache rhythmische und räumliche Kriterien (a) • realisieren und variieren vorgegebene Tänze und entwickeln eigene Bewegungsgestaltungen zu Musik, berücksichtigen dabei rhythmische, räumliche und formbezogene Gestaltungskriterien (b)
--	----------	--

<p>1.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Einkaufen“</p>	<p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • erweitern und verbessern ihre spielspezifischen motorischen Fertigkeiten und wenden sie situationsgerecht in Spielen an • nutzen spieltaktische Elemente situationsgerecht und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen (b) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme (b)
--	----------	---

2.Unterrichtsvorhaben Förderung der allgemeinen Spielfähigkeit - „Takeshi“	3	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verwirklichen die Spielideen und Regelungen einfacher Spiele (a) • erweitern und verbessern ihre spielspezifischen motorischen Fertigkeiten und wenden sie situationsgerecht in Spielen an • nutzen spieltaktische Elemente situationsgerecht und erkennen ihre Bedeutung für gelingende Spielhandlungen (b) • zeigen im Spiel Regelverständnis, hinterfragen Regelungen und modifizieren Regelvorgaben vor dem Hintergrund erkannter Spielprobleme (b)

1.Unterrichtsvorhaben Entwickeln von Spielformen auf Teppichfliesen Alternativ 2.UV	7	<ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Kunststücke mit verschiedenen Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (a) • bewältigen vorgegebene oder selbst gefundene Kunststücke und definierte Anforderungen mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (b)
--	---	--

2.Unterrichtsvorhaben Entwickeln von Spielformen auf dem Rollbrett Alternativ 1.UV	7	<ul style="list-style-type: none"> • erproben einfache Kunststücke mit verschiedenen Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (a) • bewältigen vorgegebene oder selbst gefundene Kunststücke und definierte Anforderungen mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten (b)

<u>1.Unterrichtsvorhaben</u> <u>Erproben von Kämpfen mit dem Partner unter den Aspekten des Kräftemessen, des Regelbewusstseins, der elementaren Techniken und der Körperwahrnehmung</u>	4	<ul style="list-style-type: none"> • erfahren Spannung und Entspannung als bewegungsrelevante Größen und stellen sie zielgerichtet her (a) • erproben Ringen und Kämpfen in spielerischer Form • halten vorgegebene Regeln ein und besprechen ihre Bedeutung (a + b) • passen eingeführte Kampfformen sowie deren Regeln situations- und/oder bedürfnisgerecht an (a)
2.Unterrichtsvorhaben Erproben von Einzel- und Gruppenkämpfen am Boden unter dem Aspekt des Kräftemessens	5	<ul style="list-style-type: none"> • erfinden, erproben und bewerten eigene Kampfformen und legen die Regeln fest (b)

Klasse 4	Einheiten	Kompetenzerwartung
1.Unterrichtsvorhaben „Wir bauen unseren Abenteuerspielplatz!“ – Eigenständige Entwicklung, Erprobung und Variation von Gerätearrangements zum Schaukeln, Drehen und Rollen zur Förderung der ves-tibulären Wahrnehmungsfähigkeit	5	<ul style="list-style-type: none"> • kennen elementare Regeln zur Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, wenden sie an und kennen deren Bedeutung für ihr Bewegungshandeln (b)
<u>1.Unterrichtsvorhaben</u> <u>Entwickeln und verwirklichen eigener Spielideen -</u> <u>Wettspiele, Kooperationsspiele etc.</u>	4	<ul style="list-style-type: none"> • spielen mit unterschiedlichen Spielgeräten, in unterschiedlichen Spielrollen und Spielräumen (b) • entwickeln eigene Spielideen und setzen sie um
		<ul style="list-style-type: none"> (a) • erkennen und akzeptieren unterschiedliche Voraussetzungen und Absichten beim Spielen und

--	--	--

1.Unterrichtsvorhaben: Individuelles Gestalten und Erproben von Sprungsituationen	5	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllen vorgegebene und selbst gesetzte Sprunganforderungen und springen koordiniert (b)
2.Unterrichtsvorhaben: Üben elementarer leichtathletischer Formen	5	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen leichtathletische Bewegungsformen in der Grobform und erweitern ihr Bewegungsrepertoire • erfüllen vorgegebene Leistungsanforderungen, erkennen und beschreiben den Zusammenhang von Übung und Leistungsverbesserung • erkennen Probleme bei Leistungsvergleichen und

1.Unterrichtsvorhaben Erlernen einfacher Überschläge und Stände unter besonderer Berücksichtigung des Helfens und Sicherns	5	• beherrschen turnerische Bewegungsfertigkeiten in der Grobform und erweitern ihr Bewegungsrepertoire (a)
2.Unterrichtsvorhaben Turnen ohne / mit Partner an Gerätekombinationen zur Förderung der Gestaltungsfähigkeiten und des Helfens und Sicherns	5	• bewältigen und variieren selbst gefundene und vorgegebene Bewegungskunststücke, verbessern die Bewegungsqualität durch Üben und zeigen beim Präsentieren Selbstvertrauen (b)

<p><u>1.Unterrichtsvorhaben</u> <u>Erproben und Entwickeln von Bewegungsformen und Bewegungskunststücken mit dem Rope-Skip unter ausgewählten Schwerpunkten</u></p>	<p>10</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erweitern und verbessern ihr Repertoire an Bewegungsformen, kombinieren und variieren diese (b) • erfinden, erproben und üben kleine Bewegungskunststücke und zeigen sie (a) • üben selbst erfundene sowie vorgegebene anspruchsvollere Bewegungskunststücke, verbessern die Bewegungsqualität und gestalten Präsentationen (b) • können vorgegebene Rhythmen und rhythmische Strukturen von Musik wahrnehmen und ihr Bewegungsverhalten gestalterisch darauf beziehen (b) • realisieren und variieren vorgegebene Tänze und entwickeln eigene Bewegungsgestaltungen zu Musik, berücksichtigen dabei rhythmische, räumliche und
--	-----------	---

<p>1.Unterrichtsvorhaben: Förderung der allgemeinen und spezifischen Spielfähigkeit - „Uni-Hockey“</p>	<p>7</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bringen sich in die Grundformen ausgewählter Sportspiele entsprechend ihren technischen und taktischen Möglichkeiten ein (a + b)
---	----------	--

2.Unterrichtsvorhaben: Entwicklung eines individuellen Rückschlagspiels	7	<ul style="list-style-type: none"> • bringen sich in die Grundformen ausgewählter Sportspiele entsprechend ihren technischen und taktischen Möglichkeiten ein (a + b)

1.Unterrichtsvorhaben Festigen der motorischen Fertigkeiten als Voraussetzung für die Radfahrprüfung	4	<ul style="list-style-type: none"> • bewegen sich koordiniert und nutzen Gleit-, Fahr- und Rollgeräte in komplexen Bewegungssituationen sicher • beachten Sicherheitsaspekte in Abhängigkeit von materialen, räumlichen und personalen Gegebenheiten (b) • nutzen unterschiedliche räumliche Gegebenheiten zum Gleiten, Fahren und Rollen • bewältigen komplexe Herausforderungen in natürlicher und gestalteter Umwelt • reflektieren und bewerten ihre umweltbezogenen Erfahrungen (b)
---	---	---

1.Unterrichtsvorhaben Erproben von Partnerkämpfen unter besondere Berücksichtigung des Raums unter Anwendung festgelegter Regeln am Beispiel „Sumoringen“	5	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und akzeptieren unterschiedliche Voraussetzungen der Gegnerin/des Gegners und gehen unter Einhaltung aller gelernten Regeln achtsam miteinander um (a+b)
2.Unterrichtsvorhaben Erproben von Kämpfen am Boden unter Anwendung erster Dreh- und Haltetechniken	5	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen und akzeptieren unterschiedliche Voraussetzungen der Gegnerin/des Gegners und gehen unter Einhaltung aller gelernten Regeln achtsam miteinander um (a+b)